

INHALT

EINLEITUNG	11
Constanze Mozart in der Literatur	13
Die Quellenlage	13
Einige Bemerkungen	15
 PROLOG : ANNO 1762	 18
 OUVERTÜRE : JUGEND (1762–1781)	 21
1 Die Weberfamilie	21
2 Mannheimer Jugendjahre	26
3 Erste Begegnungen mit Mozart	32
4 Wien	40
 ERSTER AUFGUG : MIT MOZART IN WIEN (1781–1791)	 49
5 Die Zeit der Verliebtheit	49
6 Verlobungsdramatik	54
7 Im Schatten der <i>Entführung</i>	60
8 Das erste Ehejahr	68
9 Die Reise nach Salzburg	74
10 Mit Mozart zu leben	83
11 Constanze zwischen Kontretanz und Konzert	90
12 Alltag 1784	97
13 Besuch von Leopold	102
14 Freunde, Konkurrenten und Figaro	106
15 Das Prager Jahr	111
16 1788 – An der Grenze	118
17 Reisebriefe an Constanze	124
18 Constanzes lange Krankheit	131
19 Thronwechsel und Krisen	136
20 Der letzte Sommer	143

21	Der mystische Bote	152
22	An Mozarts Sterbebett	159
23	Rätsel um Mozarts Tod und Grab	165
ZWISCHENSPIEL I: UMBRUCHZEITEN (1792–1797)		171
24	Kampf ums Überleben	171
25	Das unvollendete Requiem	175
26	Eine Witwe im Dienste Mozarts	179
27	Die Zeit der Konzertreisen	185
ZWEITER AUFZUG: MOZARTS WITWE UND NISSEN (1797–1810)		193
28	Eine lebensentscheidende Begegnung	193
29	Legationssekretär Nissen	200
30	Ein schwedischer Musikliebhaber	204
31	Die Mozartsöhne	209
32	Das Wiener Musikleben nach Mozart	216
33	Salon und Soiree	226
34	Mozarts musikalischer Nachlass	231
35	Lügen und Mythen um das Requiem	241
36	Die Zeit mit Silverstolpe	247
37	Abschiede und Besuche	251
38	Ein Debüt und Heiratspläne	256
39	Trennungen und Warten	264
40	Auf der Suche nach Mozarts Grab	270
41	Hochzeit in Pressburg	273
42	Ewiges Adieu an Wien	278
DRITTER AUFZUG: DIE KOPENHAGENER ZEIT (1810–1820)		284
43	Reise in eine neue Heimat	284
44	Das Kopenhagener Milieu	293
45	Noten, Klavier und Porträts	297
46	Das Haus in der Lavendelgasse	302
47	Das Kopenhagener Musikleben	307
48	Lebendiges Salonleben	316
49	Briefwechsel mit Silverstolpe	322
50	In Baggesens Visier	328
51	Requiem und Testament	332
52	Ein langersehntes Wiedersehen	340
53	Krisen und Abschied	350

TAFELN	357
ZWISCHENSPIEL 2: REISEJAHRE (1821–1826)	365
54 Exil in Holstein	365
55 Wiedersehen in Italien	368
56 Durch die Alpen nach Salzburg	375
57 In Vorbereitung einer Biographie	383
58 Der große Requiem-Streit	389
59 Requiem für Nissen	394
VIERTER AUFGUG : ETATSRÄTHIN VON NISSEN, GEWESENE WITTWE MOZART (1826–1842)	403
60 Wohnhaft in Salzburg	403
61 Briefwechsel und Tagebuch	412
62 Vollendung der Mozartbiographie	416
63 Nach der Biographie	427
64 Die englischen Pilger	431
65 Das Leben in Salzburg	441
66 Constanze als Mittelpunkt der Mozartverehrung	450
67 Die rätselhafte Hummel-Krise	455
68 Eine hochgeachtete Witwe	458
69 Die letzten Jahre	465
70 Requiem aeternam	475
EPILOG : ORGELPUNKT	482
COSTANZA PERSONIFICATA – DAS BILD CONSTANZE MOZARTS	492
Einleitung	492
Constanze Mozart in der Fachliteratur	495
Constanze Mozart als fiktive Person	507
Constanze Mozart – Mythen und Wirklichkeit	514
Versuch einer Charakteristik	517
NACHWORT	520
ANMERKUNGEN	522
CONSTANZE MOZART IN JAHRESZAHLEN	601
GENANNT WERKE VON W. A. UND F. X. W. MOZART	605

ABBILDUNGSVERZEICHNISSE 607

QUELLEN UND LITERATUR 610

PERSONENREGISTER 639